

Beiersdorfer Bote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 224 19. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Montag, 3. August 2009

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009

1. Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Sächsischen Landtag für die Gemeinde Beiersdorf wird in der Zeit vom **10. 8. 2009 bis 14. 8. 2009** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.1. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigter kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen,

aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 10. 8. 2009 bis 14. 8. 2009 spätestens am 14. 8. 2009 bis 12.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.1. Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 9. 8. 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in

das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 59 Löbau-Zittau 1 durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter ohne die Angabe von Gründen,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 LWO (9. 8. 2009) oder die Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 LWO (14. 8. 2009) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen nach § 16 Abs. 1 LWO oder nach § 19 Abs. 1 LWO entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das

Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis zum **28. 8. 2009, 16.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Mitteilung der Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) erleichtert die Bearbeitung.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr**, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,

- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der **Wahlbrief** dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben wer-

den.

Der Wahlbrief wird Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Beiersdorf, 25. 7. 2009



Matthias Rudolf

Matthias Rudolf
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am 30. August 2009 findet die **Wahl zum 5. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Kulturhaus Beiersdorf, Löbauer Straße 57 eingerichtet. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 9. 8. 2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Neusalza-Spremberg, Kirchstraße 17 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge

unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

- b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Beiersdorf, 27. 7. 2009



Matthias Rudolf
Matthias Rudolf
Bürgermeister

Abfuhrtermin Blaue und Gelbe Tonne

Mittwoch,
den 26. August 2009



Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung findet in Beiersdorf

**am Donnerstag,
dem 27. August 2009**

an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz
14.00–15.00 Uhr

„Gerichtskretscham“
15.30–16.30 Uhr

BAUERNREGELN AUS „OBERLAUSITZER HEIMAT- KALENDER 1939“

Sind Laurentius (10. 8.) und Bartholomäus (24. 8.) schön, ist ein guter Herbst vor auszusehn.

Scheint die Sonne hell und zart an Mariä Himmelfahrt (15. 8.) wird es schönen Herbst bedeuten, sag' dies Sprüchlein allen Leuten.

An alle Steuerzahler zur Erinnerung

Am 15. August 2009 sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- Jahreszahler Grundsteuer A und B
- Ratenzahler Grundsteuer A und B
- Hundesteuer 2009
- Garagengebühr
- Nutzungsentgelt
- Pacht
- Gewerbesteuvorauszahlung



**Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kas-
senzeichen bei der Zahlung anzu-
geben.**

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein, damit Ihnen bei verspäteter Zahlung keine Säumniszinsen und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Zur Vermeidung dieser zusätzlichen Kosten empfehlen wir Ihnen das Abbuchungsverfahren.

Locke, Gemeindekasse

Liebe Tierfreunde!

Ein liebevolles Dankeschön an alle Tierliebhaber, die regelmäßig an unsere Tiere denken. Wir hatten leider kein Glück auf der Suche nach neuen Sponsoren. In 2 Zeitungen in ganz Sachsen waren unsere Artikel zu finden. Durch den Verlust von 2 netten älteren Damen wird es natürlich immer schwieriger, unseren Zoo so weiter zu führen wie bisher, da überall die Preise steigen. Vergessen Sie bitte nicht die Tiere, die oft von Menschen misshan-

delt oder einfach ausgesetzt werden.

Die jungen Kätzchen konnten wir glücklicherweise alle in gute Hände vermitteln. Für einen großen Teil der Katzen mussten wir sehr viel Zeit und Medikamente investieren. Jetzt geht es aber allen gut. Wir suchen für eine 4–6 Jahre alte Katze ein schönes und liebevolles Zuhause. Es sollten ältere Tierfreunde sein, da die Mietz für Kinder nicht viel übrig hat. Sie wird wohl aus Erfahrung lieber die Ruhe mögen. Sie ist gesund und kastriert.

Leider haben wir keinen richtigen Sommer - erst der viele Regen und jetzt die Schwüle. Nichts für Mensch und Tiere. Am **2. Wochenende im September findet unser Herbstfest** statt - hoffentlich mit besserem Wetter. Wir sammeln daher wieder für die Tombola. Wer hat ausgerangiertes Spielzeug, was noch vielen Besucherkindern Freude bereiten würde?! Unser kleiner Tiefkühlschrank ist defekt, wer kann uns da helfen?

Bleiben Sie unseren Tieren auch weiterhin gewogen.

Der Streichelzoo Oppach wünscht Ihnen allen einen schönen und geruh-samen August.

*Viele liebe Grüße
Ihr Beiersdorfer TSV e.V.
und G. Kretschmer-Meckbach*



SPRUCH DES MONATS

Wenn du eine weise
Antwort verlangst,
musst du vernünftig fragen.

Johann Wolfgang von Goethe,
geboren vor 260 Jahren
am 28. 8. 1749

31. Bielebohlauflauf in Oppach



Sonntag, 30. 8. 2009

im Sportstadion
an der Lindenberger Straße

Start: 10 Uhr

*Gestartet wird in den
Läufen über:*

20 km Ranglistenlauf
12 km Ranglisten- und
Volkssportlauf

4,9 km Ranglisten- und
Volkssportlauf sowie
1,5 km Volkssportlauf
(Start 10:05 Uhr)

STARTMELDUNGEN

bis 27. 8. 2009 – 11.00 Uhr
bitte unter
Gemeindeverwaltung Oppach,
Telefon (03 58 72) 3 83 55
oder Fax (03 58 72) 3 83 80,
im Internet unter
www.wirinderlausitz.de
oder als Nachmeldung im Sta-
dion (8.00 bis 9.00 Uhr gegen
eine Zusatzgebühr)

Gemeindever-
waltung Oppach
und Tennisclub
Oppach e. V.



Mit freundlicher
Unterstützung von



Vorbereitungslehr- gänge für die Sächsische Fischereiprüfung

Der Anglerverein Ebersbach e. V. bietet 30-stündige Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung an.

Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €.

Der nächste Lehrgang findet voraussichtlich am 10., 11., 17. und 18. Oktober 2009 in Ebersbach/Sa. statt. Lehrgangsleiter ist der Angelfreund Jörg Sommerfeldt. Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein.

Die Fischereiprüfung wird als Online-Prüfung ebenfalls in Ebersbach durchgeführt. Die Prüfungskosten betragen 30,00 €.

Die Lehrgänge und Prüfungen erstrecken sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine Fischkunde • Besondere Fischkunde • Gewässerkunde • Gerätekunde • Gesetzeskunde.

Rechtzeitige Anmeldung sichert auch einen Ausbildungsplatz.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D-026:

Jörg Sommerfeldt,
Telefon (03 58 41) 3 77 70
oder an
Dietmar Riedel,
Telefon (0 35 86) 36 99 04.



Tagung für Waldbesitzer am 11. September in Niesky

Der Sächsische Waldbesitzerverband e. V. vertritt die Interessen privater, körperschaftlicher und kirchlicher Waldbesitzer im Freistaat Sachsen. Dabei verfolgt der Verband selbst keine wirtschaftlichen Ziele. Ein wichtiger Teil der Verbandsarbeit ist die Information der Waldbesitzer zu aktuellen Themen rund um die Forstwirtschaft. Dafür gibt der Verband z. B. das Magazin „Der Sächsische Waldbesitzer“ viermal jährlich heraus. Dieses ist für Verbandsmitglieder kostenlos.

Zur Information der Waldbesitzer speziell in der Lausitz findet am

**Freitag, 11. September 2009
im Bürgerhaus Niesky,
Muskauer Straße 31,
02906 Niesky**

eine Regionaltagung statt. **Beginn ist um 18:00 Uhr.** Themen sind unter anderem die Entwicklung des Holzmarktes in Sachsen und die Wertermittlung von Waldbeständen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Das vollständige Programm können Sie auf der Internetseite des Verbandes unter www.waldbesitzerverband.de abrufen. Für weitere Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Waldbesitzerverbandes unter 035203-39820 oder per Email unter wbv.sachsen@gmail.com zur Verfügung.

*Dr. Christof Oldenburg
Geschäftsführer Sächsischer
Waldbesitzerverband e. V.*

Mitteilung der FFW

**Fr., 28. August 2009
18.30 Uhr**

**Trainieren
am Objekt**



Neues aus der Pestalozzi-Mittelschule Neusalza-Spremberg

Geographieexkursion der Klassen 5a und 5b

Auch in diesem Schuljahr waren die 5. Klassen am Ende des Schuljahres auf Geographieexkursion. Diesmal lenkten wir unsere Schritte Richtung Ebersbach. Von der Schule aus durch den Spreepark, weiter über den Hainberg ging es zum Schlechteberg. Hier angekommen, besuchten wir das Heimatmuseum und erklimmen den Aussichtsturm. Unterwegs mussten



die Schüler mit Karte und Kompass arbeiten, Pflanzen bestimmen und die markantesten Berge der Oberlausitz vom Turm aus finden. Das Museum lieferte uns wichtige Informationen über unsere Heimat. Am Ende stellten alle fest, diese Form des Unterrichtes macht Spaß und könnte durchaus öfter sein!

Auf ein Neues!

Nun ist es nur noch eine Woche bis zum Beginn des neuen Schuljahres! Für die Lehrerinnen und Lehrer hat das neue Schuljahr schon begonnen. In der Vorbereitungswoche finden die Fach- und Klassenkonferenzen, die Lehrerkonferenz und der Pädagogische Tag statt. Der erste Schultag

wird vorbereitet, Unterrichtsmittel und Bücher werden gesichtet und natürlich werden auch die letzten Neuigkeiten ausgetauscht. Jeder Kollege erhält seinen Stundenplan und die Klassenleiter überprüfen die Klassenlisten.

Für unsere Schüler beginnt das Schuljahr 2009/2010 am Montag, dem 10. 8. 2009 um 7.30 Uhr mit einem Meeting auf dem Schulhof, bei dem wir die „Neuen“ der 5.Klassen begrüßen. Die beiden Klassen 5a und 5b haben an diesem Tag 5 Stunden Unterricht, ausschließlich bei ihren Klassenleiterinnen. Die erste Stunde beginnt nach dem Meeting und der Unterricht endet an diesem Tag 11.35 Uhr. Die Klassen 6a – 10b beginnen ebenfalls mit der ersten Stunde nach der Zusammenkunft auf dem Schulhof. Die ersten drei Stunden sind Klassenleiterstunden. Danach ist planmäßiger Unterricht bis zur 7.Stunde 13.40 Uhr. Am ersten Schultag findet noch kein Nachmittagsunterricht statt. Für die 6.Klassen ist an diesem Tag ein Methodentag geplant. Alle Schüler erhalten den Stundenplan und ihre Lehrbücher. Der Stundenplan für den 10.08.2009 hängt rechtzeitig an der Schule aus. Schulleitung/Lehrerinnen und Lehrer der Pestalozzischule



12. KINDERSACHENBÖRSE IN OPPACH

Am Sonnabend, dem 12. September 2009 findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“ die 12. Kindersachenbörse statt.

Wir nehmen von jedem Teilnehmer MAXIMAL 2 BANANENKISTEN an.

Wie bisher nehmen wir Ihre abgelegte Herbst- und Winterkinderbekleidung, Umstandsmode, Schuhe, Stiefel, Kinderwagen, Autositze, Laufgitter, Stühlchen, Badevorrichtungen, Bobbycars und andere Fahrzeuge, Bücher, Spielsachen

usw. entgegen (Unterwäsche, Body's und Socken mindestens im 3 er Pack).

Wir bitten alle „Verkäufer“ darum, nur saubere, ganze und gut ausgepreiste Sachen (ohne Tacker- oder Stecknadeln) abzugeben. Dafür vielen Dank! Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Auspreisung mit Kabelbindern.

KUNDENNUMMERNVERGABE erfolgt nur am 25. 8. 2009

bei Andrea Kunze (03 58 72) 4 06 46 (ab 17.00 Uhr), Bianka Kuhne (03 58 72) 3 21 88 (ab 9.00 Uhr) und Diana Schäfer (03 59 36) 4 16 84 (ab 9.00 Uhr)(Bitte Bankverbindung für Auszahlung angeben).

Es werden aus Platzgründen nur noch 80 Nummern vergeben.

Jeder Teilnehmer (auch bei bereits vorhandener Kundennummer) muss sich anmelden.

Annahme der größtenweise vorsortierten Sachen erfolgt : am Donnerstag, dem 10. 9. 2009, von 19.00 bis 20.00 Uhr und am Freitag, dem 11. 9. 2009, von 9.00 bis 10.00 Uhr

Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonnabend, dem 12. 9. 2009 von 17.00 bis 17.30 Uhr.

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Erika Tarras	am 17. August	zum 74.
Helmut Geisler	am 18. August	zum 77.
Ursula Teichmann	am 20. August	zum 78.
Ilse Starke	am 23. August	zum 80.
Gudrun Geißler	am 26. August	zum 74.
Gerda Schmidt	am 26. August	zum 84.
Wolfram Hölzel	am 29. August	zum 85.
Karlheinz Elsner	am 31. August	zum 73.

Geburtstag und wünschen allen
viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

's Feuerwark

Wenn's Schissn su ze Ende gitt,
wenn's uff'm letztn Drickl stitt,
do is noa'mol dr Teifl lus,
denn's Feuerwark gitt itze lus.
De schinnstn Sachn sitt ees do.
A jeds ruft: „Ah!“, a jeds ruft: „Oh!“

Und Gruß' und Klenne roamln'ch roa,
bis a de Oabsperrstricke droa.
Do knoallt a Krach, goar imbänc hruß,
dr irschte Böller bumbert lus!
A tausnd Menschn sein dr do,
und oalle machen: „Ah!“ und „Oh!“

Wie hübsch de Feuerrader giehn,
und wie de buntn Starnl glühn!
Itz steign de Rakeetn uff
und ploatzn huuch an Lüftn uff.
's tutt grüne loichtn, rut und bloo.
De Menschn staun'n: „Ah!“ und „Oh!“

Su gitt doas ane Stunde lang.
Zerletzt is ock noa vill Gestank.
Noa eemol tutt's an Böller gahn,
derno is goar nischt mieh ze sahn.
Doch moancher bläkt hintn anoh
immer noa eemol: „Ah!“ und „Oh!“

Hermann Klippel

Neues vom Förderverein Kinder- tagesstätte Bielebohnkirpse e.V.

Am 27. August 2009 wird unsere erste
Mitgliederversammlung stattfinden.
Alle Antragsteller und Gründungsmitglie-
der sind dazu herzlich eingeladen.
Wir wollen Vorstellungen und Wünsche
für die zukünftige gemeinsame Vereins-
arbeit besprechen.
Die Veranstaltung wird in lockerer At-
mosphäre mit Speisen vom Grill und
Getränken stattfinden.
Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Der Vorstand

Mitteilungen des Seniorenvereins

Wir möchten nochmals an unsere
Oberlausitzrundfahrt am 11. 8. 2009
erinnern, die Abfahrtszeit ist 13.00 Uhr.

Als Vorschau geben wir heute unser
Herbstfest am Donnerstag, dem
15. 10. 2009 bekannt. Wir laden herz-
lich dazu ein.

Die nächste Vorstandssitzung ist am
16. 9. 2009.

5. August 2009, 14.00 Uhr
- Kegeln, Frauen

11. August 2009, 14.00 Uhr
- Kaffeemittag,
Cafe Pietschmann

13. August 2009, 14.00 Uhr
- Kegeln, Männer

19. August 2009, 14.00 Uhr
- Kegeln, Frauen

20. August 2009, 14.00 Uhr
- Kaffeemittag, Kneipp-
Gesundheitshotel „Amselgrund“

25. August 2009, 14.00 Uhr
- Kaffeemittag,
Cafe Pietschmann

27. August 2009, 14.00 Uhr
- Kegeln, Männer

Anlässlich meines Geburtstages
ein großes Dankeschön
an alle meine lieben Verwandten, Freunde und Bekannten,
Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Nachbarn!
Ebenfalls ein herzliches Dankeschön dem Kindergarten,
dem Kirchenchor und den Beiersdorfer Bläsern
für die wunderschönen musikalischen Glückwünsche
zu meinem 85. Geburtstag am 7. April 2009.

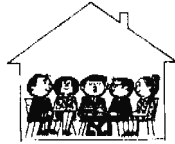
Beste Grüße an alle
Charlotte Heinke

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beiersdorf



Zusammenkünfte

- **FRAUEN- UND MÄNNERKREIS**
Mittwoch, 12. August, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- **JUNGE GEMEINDE**
nach Absprache
- **KIRCHENCHOR und POSAUNENCHOR**
nach Absprache!
- **Kinderkreis, Kurrende** treffen sich nach den Schulferien wieder freitags 15.00 Uhr im Schönbacher Pfarrhaus



Herzliche Einladung zur Kinderwoche

mit Frank und Manuela Otto vom 25. bis 30. August 2009 in Beiersdorf

Es geht um **Elisas Abenteuer mit Gott.**

Die Kinder treffen sich vom Dienstag bis zum Freitag im Pfarrhaus Beiersdorf, Alte Schulstraße 5:

Klassen 1 bis 3 jeweils 14.30 Uhr und
Klassen 4 bis 8 jeweils 16.00 Uhr.

Im Rahmen dieser Woche gibt es auch zwei besondere Treffen im Pfarrhaus Dürrhennersdorf:

- für alle ERWACHSENEN am Mittwoch, dem 26. 8., 19.30 Uhr – Dürrhennersdorf, Lärchenbergweg 2
- für alle JUGENDLICHEN am Donnerstag, dem 27. 8., 19.00 Uhr – Dürrhennersdorf, Lärchenbergweg 2

Am Sonntag, dem 30. August, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst
in der Kirche Dürrhennersdorf

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

- | | | |
|------------------------|-----------|--|
| Dienstag,
4. August | 9.00 Uhr | Kindergottesdienst bei den Bielebohnknirpsen |
| Sonabend,
8. August | 13.00 Uhr | Schulanfängerandacht in Beiersdorf |
| Sonntag,
9. August | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag,
16. August | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst mit gleichzeitigem Kindergottesdienst |
| Sonntag,
23. August | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag,
30. August | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst in Dürrhennersdorf zum Abschluß der Kinderwoche mit Ottos |

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut



Erd-, Feuer- und Seebestattung

02736 Oppach · August-Bebel-Straße 4
Telefon (03 5872) 34345

Tag und Nacht bereit

Herzliche Einladung zum AGLOW-Abend

am Freitag, dem 28. August, 20.00 Uhr
in der Diakonie-Werkstatt Löbau,
Weißenberger Straße 61



Thema: „Mit Gott im Alltag leben“

Es spricht: Frau Manuela Otto aus Geyer/Erzgeb.
Auch Männer sind herzlich willkommen.

Ihr AGLOW-Team

Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden.

4. Mose 6, 24–26

*Mit dem Monatsspruch für August
grüßt Sie im Namen aller Kirchenvorsteher
und Mitarbeiter Ihr Pfarrer A. Kaube*

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter

www.Kirchennachricht.de und

www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Beiersdorfer für Beiersdorfer

Vor 130 Jahren, im Jahr 1879, wurde das Schützenhaus in Beiersdorf gebaut. Es war der Schützenverein, der das Bauvorhaben organisierte und der Kretschamwirt stellte das Grundstück zur Verfügung. Der Schießstand war in unmittelbarer Nähe.



Schützenhaus.

Wie aus der Chronik von Meintschel zu erfahren ist, feierte der Schützenverein am 16. August 1868 sein erstes Schützenfest. Ein festes Haus für Zusammenkünfte war wohl der Anlass, das Haus zu bauen.

Was könnten diese Mauern nicht alles in ihrer 130 Jahre währenden Geschichte erzählen, sicher einen Teil der Entwicklung in dieser Zeit. Aus den vorhandenen Zeittafeln zur Ortsgeschichte lassen sich geschichtliche Ereignisse und Begebenheiten ablesen. Der Nachteil besteht darin, sie wurden für einen bestimmten Anlass erarbeitet und zusammengestellt (Dorffest, Schulfest u. ä.). Ältere Aufzeichnungen wie von Meintschel und Kohlmann waren kaum bekannt.

Eine Zusammenfassung der bekannten und noch zu erforschenden Daten zur Ortsgeschichte auch mit den Geschehnissen der jüngeren Vergangenheit wäre angebracht. Ein Arbeitstitel für das Vorhaben könnte sein:

Entwicklung des Dorfes Beiersdorf/Oberlausitz

Geschichtliche Zeittafel

Ein solches Vorhaben kann nur gelingen, wenn sich eine Arbeitsgruppe findet, welche über einen längeren Zeitraum Daten zusammenträgt und bearbeitet. Ziel sollte es sein, eine Zusammenfassung als eine Art Nachschlagewerk zu schaffen, worauf bei Bedarf zu den unterschiedlichsten Anlässen zurückgegriffen werden kann.

Wer an einem solchen Vorhaben mitwirken möchte, sollte sich bis 30. August 2009 im Rathaus melden.

M. Mittasch

Tradition und Fortschritt

Unsere Aufgabe ist es,
bei einem Trauerfall schnell zu helfen.
In einem persönlichen Gespräch
klären wir gemeinsam alles Nötige und entlasten
Sie von allen Formalitäten und
organisatorischen Aufgaben.

Gerne besuchen wir Sie auch in Ihren Räumen.

KUHNE

Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach



Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach,
Wiesenstraße 12, Telefon 03586 764368

www.bestattung-ebersbach.de

Redaktionsschluss für das Amtsblatt September 2009: 20. August 2009 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 1. September 2009

Herausgeber und Anzeigenannahme:

Gemeinde Beiersdorf

Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf

Telefon (03 58 72) 3 58 32 Telefax (03 58 72) 3 58 33

Gesamtherstellung:



STEPHAN PRINT+MEDIEN
Löbauer Druckhaus

Internet: www.LoebauerDruckhaus.de · e-mail: Info@LoebauerDruckhaus.de
Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Tel. (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58